

Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft verleiht

Herrn Prof. em. Dr. Bruno Bruderer

den Ornithologenpreis 2019

Prof. em. Dr. Bruno Bruderer erhält den Ornithologenpreis 2019 der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft **für seine vielfältigen und richtungsweisenden Studien zum Vogelzug, insbesondere mittels der Radartechnik.**

Bruno Bruderer machte in seiner mehr als 50-jährigen Forschertätigkeit aus der Radartechnologie, die zu Beginn seiner Arbeiten noch in den Kinderschuhen steckte und vor allem Militär und Flugsicherung diente, ein gewichtiges wissenschaftliches Werkzeug, dem wir zahlreiche Durchbrüche in der Vogelzugforschung verdanken. Er gilt damit zu Recht als Pionier der Radarornithologie. Seine herausragenden Arbeiten zeigen unter anderem, wie Ströme von Zugvögeln die Alpen, das Mittelmeer und die nordafrikanischen Wüsten überqueren und welche Strategien die Vögel wählen, um diese enormen Leistungen zu bewältigen. Einen beachtlichen Teil unseres Wissens über den Vogelzug haben wir den von Bruno Bruderer und Mitarbeitern gesetzten Meilensteinen zu verdanken.

Neben seinem unerbittlichen Forscherdrang und der Fähigkeit, das komplexe Wanderverhalten der breiten Öffentlichkeit auf sympathische Art und Weise schmackhaft zu machen, glänzt er als großartiger Wissenschaftler und langjähriger Leiter der Abteilung für Vogelzug an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach ebenso wie durch seine Zeit als prägender Präsident der ALA, der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.

Überreicht auf der 152. Jahresversammlung der DO-G

durch den Präsidenten der DO-G, Dr. Wolfgang Fiedler

Marburg, den 26. September 2019